

Pressemitteilung

Mackevision gewinnt goldenen und silbernen OttoCar Award

8. International Automotive Film and Multimedia Festival „AUTOVISION“ belohnt Innovationsträger Mackevision

Auf dem 8. International Automotive Film and Multimedia-Festival „AutoVision 2007“ wurde die MACKEVISION Medien Design GmbH, einer der weltweit führenden Spezialisten für CGI und 3D-Visualisierung in der Automobilindustrie, für den für DaimlerChrysler angefertigten Produktfilm „CL-Klasse“ mit dem goldenen „OttoCar“ in der Kategorie „Produktfilme Passenger Cars & SUVs“ ausgezeichnet. Das hochkarätige Jury-Komitee wählte außerdem den Produktfilm „Bionic Car“ für die Verleihung des silbernen OttoCars aus. Das Festival fand statt im Rahmen der Internationalen Automobilausstellung IAA am 13. September 2007 in Frankfurt am Main.



Der neue Dodge „Journey“

Sindelfingen, den 14. September 2007

Der AutoVision Grandprix ist ein internationales Festival für Filme, Kurzfilme, Werbespots, Web-Sites sowie interaktive und multimediale Anwendungen in der Automotive Industrie. In 2007 findet der AutoVision Grandprix, bei dem die Produktionen und Konzepte für den höchsten technischen Innovationsgrad sowie für die künstlerische Umsetzung in

verschiedenen Kategorien mit dem prestigeträchtigen OttoCar Award gekürt werden, bereits zum achten Mal statt.

MACKEVISION konnte sich mit gleich zwei Projekten gegen den Wettbewerb durchsetzen. Der für DaimlerChrysler angefertigte Produktfilm „CL-Klasse“ erhielt den goldenen „OttoCar“ in der Kategorie „Product Presentation Films“, die Produktion „Bionic Car“ für Mercedes Benz wurde mit dem silbernen „OttoCar“ ausgezeichnet in der Kategorie „Informational Films“. Für die Preisverleihung im Rahmen der IAA 2007 wurde eine exklusive Location gewählt. Die Veranstaltung fand während einer Bootstour auf dem Main statt, die vom Mainkai in der Frankfurter Altstadt startete.

Produktfilm „CL-Klasse“ - Realfilmaufnahmen mit computergeneriertem Bildmaterial

Anlässlich der Markteinführung der neuen CL-Klasse Generation im September 2006 wurde MACKEVISION mit der 3D-Produktion von hoch qualitativem Bildmaterial für den Produktfilm des

neuen Luxus-Coupe´s beauftragt, der unter anderem auf Messen, Events und in Showrooms vorgestellt wird.

Die Konzeptionierung des mehr als 3-minütigen Werbefilms sah eine Symbiose von Realfilmaufnahmen mit computergeneriertem Bildmaterial (Computer Generated Imaging/CGI) vor, um mit Mystik und Emotionalität die Erlebnisfaszination greifbarer zu machen. Gegenstand des Films bilden dynamische Fahraufnahmen eines realen und eines vollständig am Computer generierten CL-Modells in einer dramatischen, mystisch anmutenden Landschaft sowie Standbilder vor urbaner Kulisse. Mit aufwändigen Kamerafahrten werden dem Betrachter die neuen Design-Features wie Frontleuchten, Außenspiegel, Heck und Heckleuchten vorgestellt. Der Film spielt bewusst mit den Gegensätzlichkeiten - Silber/Schwarz, Licht/Schatten, Realbild und Animation - und erzeugt dabei ein kontrastreiches und mitreißendes Bild, welches das edle Design des Luxus-Coupés betont.

Da für die Außendreharbeiten in Norwegen aus Gründen der Geheimhaltung nur ein Modell zur Verfügung stand, hat MACKEVISION auf Grundlage von CAD-Daten ein 3D-Fahrzeug konvertiert, bearbeitet und in anderer Farbvariante in die Realfilmaufnahmen integriert. Auf Dreharbeiten in urbanen Gebieten wurde wiederum aus Geheimhaltungsgründen verzichtet, so dass diese Szenerie ebenfalls vollständig am Computer generiert wurde. Unter dem Einsatz spezieller Softwaretools hat MACKEVISION in der Postproduktion schließlich einen Großteil der von der RedOrange Filmproduktion erstellten Realaufnahmen überarbeitet, um das Ambiente „atmosphärischer“ zu gestalten. Zusätzlich wurden die gefilmten Landschaftsbilder mit Himmel, Bergen und Tälern überarbeitet sowie architektonische Bildelemente wie Brücken, Tunnel und Gebäude völlig neu kreiert. Die Aufnahmen im Innenraum des CL-Coupés sind ebenfalls vollständig virtuell in 3D erstellt worden - in höchster Detailtreue - und somit für das menschliche Auge nicht von Realaufnahmen zu unterscheiden.

Entstanden ist ein preisgekrönter Produktfilm für die neue Mercedes-Benz CL-Klasse, der reale Filmaufnahmen und High-End 3D-Visualisierung in höchster Perfektion miteinander verschmelzen lässt. Die MACKEVISION hat mit dem OttoCar Award allein im Jahr 2007 bereits vier hochkarätige, internationale Auszeichnungen für ihre Exzellenz im Bereich der Entwicklung von fotorealistischen Bildmaterialien und Werbefilmen entgegen genommen. Der vollständige Produktfilm steht unter www.mackevision.de zum Download zur Verfügung.

„Bionic Car“ – vom Kofferrfisch zum leistungsstarken Konzeptfahrzeug

Der vollständig mit 3D-Technologie generierte Film stellt das Konzeptfahrzeug „Bionic Car“ von Mercedes-Benz vor. Als Vorbild für das Design und die Technik dieses Automobils dienten

Elemente aus der Natur – in diesem Fall der Kofferfisch. Der Film demonstriert anschaulich die positiven Eigenschaften des eher klobig wirkenden Kofferfisches. Sparsam im Verbrauch von Energie, effizient in der Form und umfangreich in der Gestaltung. Optimal den Anforderungen anspruchsvoller, moderner Menschen angepasst. Am Ende des Films verwandelt sich der Kofferfisch in das Konzeptfahrzeug. MACKEVISION ist es mit dieser Produktion exzellent gelungen, ein technisches Thema spielerisch, sympathisch und unterhaltsam umzusetzen.

Mittlerweile hat der Film mehrere Awards erhalten, sowohl bei nationalen als auch bei internationalen Festivals. So beispielsweise den Silver Star des US Film and Video Festival 2006 und den Sonderpreis Prix Victoria Gold der 22. Internationalen Wirtschaftsfilmtage in Österreich 2006. In Deutschland ergänzt die OttoCar-Prämierung nun den Gold Award des World Media Festival 2006 sowie den 1. Platz des Animago Festivals im vergangenen Jahr.

Mackevision setzt mit dem Produktfilm „Journey“ neue Maßstäbe der 3D-Visualisierung

Anlässlich der Weltpremiere des neuen Modells „Journey“ der Marke Dodge auf der IAA 2007 produzierte die MACKEVISION einen Produktfilm, der einen weiteren Entwicklungsschritt der 3D Technologie dokumentiert. Erstmals ist ein Film mit Fahraufnahmen sowie der Interaktion von Menschen mit dem Fahrzeug entstanden, ohne bei den Dreharbeiten ein Drehfahrzeug oder ein Stand-In-Fahrzeug einzusetzen. Der „Journey“ wurde allein durch 3D-Animation kreiert. Die Darsteller wurden vor Bluescreen oder teilweise in der realen Umgebung aufgenommen und später in der Postproduktion integriert. Zwar wurde diese Technik bereits partiell in Produkt- und Werbefilmen verwendet, die vollständige Umsetzung eines Projektes auf dieser Basis ist jedoch neu und definiert eine Vielzahl von Vorteilen gegenüber bisherigen Produktionsweisen.

Allein der vollständige Verzicht auf ein reales Fahrzeug und die damit verbundenen Kosten für Fahrzeugreinigung, Transportkosten oder das Honorar eines Präzisionsfahrers reduziert die Produktionsausgaben um ein Vielfaches. Darüber hinaus ermöglicht die Technik computer-generierter Objekte und die Entwicklung eines spezifischen Workflow eine Modifikation des Filmes mit nur geringem Mehraufwand. Implementierung von anderen Modellen oder mehreren Fahrzeugen ist jederzeit umsetzbar. Fahraufnahmen, Hintergründe und Sets können wieder verwendet werden. Während ein reales Modell sich physikalischen Gesetzmäßigkeiten unterordnen muss, lässt die 3D-Amination wesentlich größere Spielräume zu. Der Austausch von Ausstattungen und Lackfarben des Fahrzeugs ist mit nur geringem Zeitaufwand realisierbar. Auch Veränderung an den Darstellern können später noch vorgenommen werden. Der komplette Austausch von Akteuren in den Fahrzeugen ist ebenfalls möglich.

Die Geheimhaltung einer neuen Produktentwicklung kann bei den Dreharbeiten garantiert werden, ein Faktor der besonders in der Automobilindustrie von höchster Bedeutung ist. Neben der unbegrenzten Flexibilität und den geringeren Produktionskosten bietet die innovative Technik der MACKEVISION eine deutliche Zeitersparnis in der Umsetzung von Kundenwünschen.

MACKEVISION Medien Design GmbH

MACKEVISION Medien Design GmbH wurde vor über 10 Jahren gegründet. Die Wurzeln des Unternehmens liegen in der klassischen Werbefilmproduktion. Die Gesellschaft ist für ihr innovatives Mediendesign allein seit 2006 unter anderem mit dem intermedia-Globe-GOLD award, animago award, Gold award des World-Media-Festivals, Silver Star des US Film and Video Festivals, Golden Artist Award des HD Festivals for Digital Film sowie mit dem Prix Victoria Gold der Österreichischen Wirtschaftsfilmtage ausgezeichnet worden und ist mit seinem 45-köpfigen Spezialistenteam Qualitätsmarktführer im Bereich 3D-Visualisierung. Der Hauptsitz der Firma ist in Sindelfingen, weitere Standorte befinden sich in München, Shanghai und seit Sommer 2007 auch in Detroit.

MACKEVISION Medien Design GmbH
Veronika Rölle
Burghaldenstrasse 2
D-71065 Sindelfingen
Tel. +49(0)7031/2861-0
Fax: +49(0)7031/2861-105
E-Mail: info@mackevision.de
Internet: www.mackevision.de